

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 34

Artikel: Die Zungengewandten
Autor: G.H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449242>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Muskel!

„Hali's Maul!“ sprach er mit viel Gewicht
 Zum Geist, du bist ein Stroh;
 Dich sieht man nicht, dich hört man nicht,
 Du tuft nur manchmal so.

Dich frißt man nicht, dich kauft kein Hund,
 Du hast auch keine Größe.
 Du wiegst nicht mal ein viertel Pfund,
 Du Ideal-Gekröse.

Du bist nicht Eisen, bist nicht Stahl,
 „Denkst“ noch zu alle dem!
 Mit dir macht man auf keinen Fall
 Ein großes Staatssystem.

Kannst nicht einmal die Fagen klappen
 Und taugt nicht zum Kekrut,
 Kannst nicht mal dem das Maul verpappen,
 Der noch was meinen tut.

Doch ich bin Unteroffizier
 Und kenne Friedrich Meißche
 Und hau als Uebermensch und — Tier,
 Wen ich am Schopf verwißche.

Nur feste druff! Verdoria!
 Was die Kultur bezweckt.
 So wird man groß, Halleluja!
 Und wer's nicht glaubt, verreckt.

Gasquino

Lieber Nebelspalter!

Wundere dich nicht, weil das ich von Kagaz
 schreihbe, aber ich tuhe das nuhr, indem das
 es Herrn Professor's hiehrhergereift sind. Das
 ich dabei sein darf ist nuhr, weil meine Gansse
 Konstituziohn auf das Rheumatisfische hinweist,
 und weil die Frau Professor doch auch
 Jehmand haben muß, der sie hinten zuschliesst,
 indehm das sie nicht immer das Simmer-
 mätchen zu sich klingeln mak.

Hier ist es ser fein. Die Gihngebohrnen
 Kinder sind nicht ser sauber, ahber das kommt
 dason, weil das die Bänder nuhr für die Kuhr-
 gäste sind, oder für solche, die siehl Geld haben.
 Sie stehen unter einem Herrn Kantohnsraht,
 wenigstens nennen ihn Alle noch so, indehm
 das Er es fröhner mal war. Der Herr Kan-
 tohnsraht muß sehr kluk sein, indehm das Er
 es den Leuhten schohn von außen ansehen
 kann, wieviel das sie im innern ihrer Taschen
 haben, und der deshalb schon ein ser Neu-
 trales wesen zurschau tragen tut.

Wenn ich hiehr was zu sahgen hätte, dann
 ließe ich das schöne heiße heihlbringende Wasser
 nicht den Gansen Winter ferlaufen, in den

Rhein rhein, oder in die Tamina rhein, da
 ließe ich lieber alle die Armen Kranken drin
 bahden, indehm das Wasser doch ein Natuhr-
 produggt ist und weil es doch sonst immer gut
 genuk ist für die Armen Leuhte. Und was
 man da bei der Kohlenoth Alles Spahren
 könnte, wo doch das Wasser 28 Grat warm
 herausleuft, und wieviel schneller der Kaffee
 da könnte gemacht mehrden. Lieber Nebel-
 spalter, kannst du nicht mal dem mächtiken
 Herrn Kantohnsraht um seinen hüpschen grauen
 Bart gehen? Du hänkst doch hier in allen
 Hotells aus. Indehm das ich dich das näkste
 Mahl siehl mehr in Kagaz einhweihen mehrde,
 schliese ich Häute mit siehn Grufen.

D'Pauline vons Herrn Professors,
 jeht in Kagaz.

Die Jungengewandten

Man hört sie beim See schnattern
 und im Schnee tattern,
 auf dem Markte sich treffend, klatschen
 und kläffend tratschen,
 am Rhein und an der Pleiße schwaben,
 bis sie im Schweiß platzen. 6. 6.

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Hotel Stadthof ♦ Basel

Barfüßerplatz ♦ Café-Restaurant ♦ American Bar
 Jak. Forrer

Simmer zwei Branken,
 Café, Bier, Sekt,
 Eier in Anken,
 Alles perfekt.

Essen vorzüglich,
 American Bar
 Simmer vergnüglich,
 Buchstäblich wahr.

Haus gut empfohlen,
 Bab' es entdekt.
 „Kellnerin, zohlen,
 Ist mir gefdumekt!“

6. 6.

Spanische Weinhalle zur Glocke

Glockengasse 9
 Telefon Nr. 1864

Hauspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler,
 Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.

Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI.

BASEL

Hotel STADTHOF BASEL

Barfüßerplatz
 Café-Restaurant — American Bar
 Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit
 Zimmer von 2 Fr. an. **Jak. Forrer.**

Café-Restaurant „Casino“

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert
 Beim Stadt-Theater u. Histor. Museum. — Bes.: A. Clar

„Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle
 Barfüßerplatz 10, Basel 1582
 Gesellschafts-Saal im 1. Stock. F. Kirschenheller-Gempp.

Alte Bayrische Bierhalle zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1 a, Steinenberg 23 (Zentrum der Stadt)
 Bekannt gute Küche etc.
 1423 **Emil Angst.**

Mme. A. SCHMASSMANN
 Diplomirte Fussärztin und Masseuse
BASEL, 53 Aeschenvorstadt — Telefon 4595 — Lift
 Hand- und Nagelpflege - Schönheitspflege

Vegetarisch isst man gut u. billig alle Sorten
 Gemüse und Früchte, Yoghurt und
 Sauermilch in der 1579
Thalisia, Steinen-
 vorstadt 11, Basel.

BERN

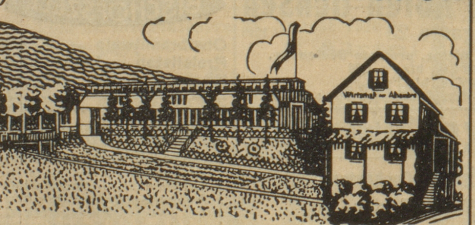
Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und
 schmackhaft zubereitet, **leicht**
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant
„Wohlfart“ Hirschengraben
 Bern 1551
 (1 Min. v. Bahnhof)

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig
 vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Güter bürgerlicher
 Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit.
 Mässige Preise. 1476

Echtes Wiener-Café Schiff

10 Limmatquai — ZÜRICH 1 — Limmatquai
 Täglich 1626
 Künstler-Konzerte von 4-6 und 8-11 Uhr
AMERICAN BAR

„Alhambra“ Albisrieden



Grosser Saal und Gartenwirtschaft,
 2 Kegelbahnen
 Heimeliges Wirtschaftsstübchen. — Jeden Sonntag bei
 schönem Wetter **Frei-Konzert, Vereinsanlässe** etc.
 Höflichst empfiehlt sich 1532 **Fritz Kasparbauer.**

Basel 1575 **Hotel Blume** Marktgasse 4
 neu eingerichtetes Haus.
 Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer
 von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit.
 — Abendplatten in grosser Auswahl.
 Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel.
 Täglich Konzert
 Telefon 1695 **Wwe. Müller-Koch.** Telefon 1695
 Bestens empfiehlt sich

Hotel z. goldenen Hirschen BASEL

Bahnhofstr. 37
 Restaurant :: Grosser Konzert- u. Theatersaal
 Separate Weinstube :: HeiBbare Kegelbahn
 Schöne Zimmer von Fr. 1.50 an
 Telefon 315. 1619 **Fritz Mullsch, Küchenchef.**

Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel 1431
 Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u.
 Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
 Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Konditorei **W. MATHYS**
 Steinering 60 :: **BASEL**
 Täglich frische, feinste Patisserie
 Erfrischungsraum 1574

Bitte, telephonieren Sie

250
 Auto-Taxameter

Zürich
 Tag- und
 Nachtbetrieb